

„Unter den Geschenken keines Konfirmanden, dem sorgende Elternliebe den Lebenspfad eröffnet, sollte Leigners Weg zum Selbst fehlen. Was hilft uns alle Bekämpfung des Schundes, wenn nicht das wirklich Gute und Tüchtige ins Volk hineingebracht wird! Leigners Buch müßte in den Händen von Hunderttausenden sein.“

So schrieb **Fritz Bley** in der Deutschen Tageszeitung, und sein Urteil ist hundertfach bestätigt. Leigners Weg zum Selbst ist eines der edelsten deutschen Bücher und sollte von Rechts wegen auf keinem guten Sortimentslager fehlen. Wo immer ein gutes und dabei billiges Geschenk verlangt wird, läßt es sich erfahrungsgemäß leicht verkaufen.

### Gerade jetzt zur Konfirmation

werden meine umfangreichen Ankündigungen, in denen ich die oben angeführten Worte Fritz Bleys und ähnliche Urteile anführe, überall starke Nachfrage hervorrufen; versehen Sie sich daher rechtzeitig mit Exemplaren und nutzen Sie die günstigen Bezugsbedingungen aus. Sie haben das ganze Jahr Nutzen davon.

Ich liefere:

**Leigner, Der Weg zum Selbst. Ein Buch für das deutsche Volk**

☐

==== Sechste Auflage ====

wenn der angefügte Verlangzetteln bis 20. März d. J. in meinen Händen ist

- (Ladenpreis gebunden M. 3.50) bar mit 40% und 76. Einbände 75 Pf. netto.

Berlin SW. 68, 8. März 1917.

Emil Felber.

☐

Sieben ist erschienen:

## Buchreihen

Fortschritt oder Gefahr für den Buchhandel?

Von Dr. Carl Christian Bry.

Preis M. 1.20.

Angeichts der noch immer wachsenden Zahl und Bedeutung der Buchereien ist diese Schrift, die ihre Stellung in Verlag, Sortiment und geistigem Leben zum ersten Mal genau untersucht und eine Statistik der heute lebendigen Reihen nach Inhalt und Preis bietet, nicht für den gesamten Buchhandel, sondern auch für jeden ernsthaften Bücherfreund von hohem Interesse. Insbesondere sollte keine Verlags- und Zeitungsredaktion die Anschaffung versäumen.

Preis M. 1.20, bedingt 90 Pf., bar 80 Pf.

Verlag Friedrich Andreas Perthes, A.-G., Gotha.

P. P.

Die fortgesetzte Steigerung der Leinwandpreise und Arbeitslöhne nötigt mich

vom 5. März 1917 ab die Einbanddecken zur Hestaussgabe von

**Eschstruths Illustrierten Romanen**

zu erhöhen.

Ladenpreis M. 1.-, bar M. -.75.

(Preiserhöhungszettel liegt jeder Decke bei.)

Ich bitte auch ferner um Ihre geschätzte Verwendung und zeichne

hochachtungsvoll

Leipzig, 5. März 1917.

Paul List.

Von allen Verlags-, Titel- und Preisänderungen usw. wird unverzüglich Mitteilung erbeten an die

Geschäftsstelle des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig  
Bibliographische Abteilung.

Rundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlags-  
cataloge usw. erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig  
Bibliographische Abteilung.